

The School of Love

Eine Schule der Liebe

Von Rouge_D_Ace

Kapitel 1: The First School Day

Die Zeit verging äußerst schnell und schon begann wieder die Schule. Sechs Wochen waren einfach zu wenig vor allem wenn man sich das letzte Jahr betrachtete und dieses Jahr würde nochmal um einiges anstrengender und stressiger für die Schüler der Grandline Sekundarschule, denn die aktuellen Zehnten Klassen würden dieses Schuljahr ihren Abschluss machen und das bedeutet viele Prüfungen. Aber nicht nur die werden den Schülern das Leben schwer machen, denn ihre Gefühle werden dafür sorgen das sie so einiges durchleben werden. Vor allem den 15 jährigen Klassentrottel Ruffy Monkey D. und seiner Mitschülerin Nami Orange die im übrigen 16 Jahre alt ist. Gefühle und Jugend etwas das gar nicht zusammen passt, denn immerhin hat die Jugend schon genug Probleme mit dem lernen und Bewerbungen. Ja ihr habt richtig gehört denn nach dem Abschluss geht das Arbeitsleben los beziehungsweise studieren einige. So hat es jedenfalls die 16 jährige Nami es sich vorgenommen um später Geoinformatikerin zu werden. Deswegen nimmt Nami auch die Schule sehr ernst um gute Noten zu erzielen, andere hingegen haben noch keine Zukunftspläne so wie der 15 jährige Ruffy. Er hat absolut keine Vorstellungen was er einmal machen möchte. Das einzige was er ausgeschlossen hat ist das studieren da seine Noten alles andere als Gut sind beziehungsweise sind sie gerade mal Durchschnitt. Was unter anderem daran liegt das Ruffy keine Lust auf Schule hat und er sich schwer tut mit der Theorie. Seine stärken liegen im Fach Sport. Er ist aber nicht der einzige der sich etwas schwer tut da gibt es noch einige. Schauen wir mal in die Tage von Ruffy und Nami.

Es ist der erste September Zweitausend-sechzehn in dem kleinen Dorf Kokos. So heißt das kleine Dorf in dem Nami und ihre ältere Schwester Nojiko leben. Wo Namis Mutter ist? Sie starb vor 2 Jahren bei einem Autounfall, an dem sie keinerlei Schuld trägt. Ein Autofahrer nahm ihr die Vorfahrt wodurch sie das Lenkrad rumreißen musste und mit einem Lastkraftwagen zusammen. Auf dem Weg in die Unfallklinik in der Stadt Loguetown verstarb sie an den inneren Blutungen. Für Nami und ihre Schwester Nojiko bracht eine schwere Zeit ein, Nojiko nahm trotz des Verlustes ihre kleine Schwester bei sich auf und kümmerte sich seit dem um Nami. Nach einem harten Jahr bekam Nami aber dann die Kurve und beschloss ihre Mutter und Schwester stolz zu machen in dem sie ihren Traumberuf erreichen will und lernte wie eine Blöde. Das zahlte sich aus und Nami schrieb nur noch Einsen und Zweien in der Schule.

Früh um 04:00 Uhr klingelte Namis Wecker da es zeit wird zum aufstehen. Nami musste so früh raus da sie sich noch fertig machen musste bevor der Schulbus kam. Schnell sprang Nami auf holte aus ihren Schrank ihre Schuluniform und nahm sie mit

ins Badezimmer. Dort entkleidete sich die Schülerin und sprang unter die Dusche. Sie liebte das Duschen denn dort konnte sie etwas abschalten und die Ruhe genießen bevor der Stress in der Schule losging. Eine Stunde ist vergangen nun Nami hörte ihren zweiten Wecker klingeln. Dieser sollte ihr zeigen das sie mit dem duschen Schluss machen sollte damit sie noch alles schaffen würde. Als Nami den Ruf ihres Weckers wahr nahm stellte sie das Wasser ab und griff nach dem Handtuch um sich abzutrocknen. Danach setzte sie sich auf dem Hocker der im Badezimmer stand und cremte sich ein und nahm den Föhn um sich die Haare trocken zu blasen. Diese kämmte sie sich auch gleich. Dann zog sich Nami ihre Uniform an und machte sich ihr Schulbrot in der Küche aber auch für Nojiko machte sie das Frühstück fertig damit sie auf während der Arbeit auch etwas zu sich nehmen konnte. Die letzte viertel Stunde machte sich Nami dann auf dem Weg zur Bushaltestelle die etwa 10 Minuten von ihrem zuhause entfernt lag. Auf dem Weg dahin machte Nami auf ihren iPhone XS ihre selbst zusammengestellte Playlist an und verlor sich in ihre Musik. An der Bushaltestelle angekommen sah sie sich um und war wie immer alleine. Bis der Bus kam, setzte sie sich und starrte auf das Feld heraus das auf der anderen Straßenseite lag.

Währenddessen bei ihren Mitschüler Ruffy sah der Morgen dezent anders aus. Da Ruffys Wohnort der erste war bei dem der Bus hielt musste er schon eine viertel Stunde früher an der Bushaltestelle sein als Nami. Ruffy sein Wecker klingelte erst gar nicht da er sich keinen stellte. Da er überhaupt keine Lust auf Schule hatte. Sein Bruder Ace bei dem er lebte war alles andere als mit seiner Einstellung zur Schule begeistert und warf Ruffy jeden morgen aus seinem Bett so auch wieder heute. Ace riss die Tür auf und reif laut: "Aufstehen du fauler Bock!" Aus schreck fiel Ruffy aus seinem Bett und sah seinen Bruder wütend an. "Du musst dich fertig machen immerhin kommt der Bus in einer halben Stunde." Sagte Ace und ging runter in die Küche. Ruffy nahm sein Handy vom Nachttisch und entspernte dies. "Klasse schon wieder Schule." Sagte Ruffy zu sich selbst. Die Sommerferien vergingen zu schnell dachte er sich. Was hatte er gemacht? Ruffy war der Meinung die Ferien durch zu zocken und ab und zu mal zum Fußballtraining zu gehen. Ja Ruffy spielte in einem Verein Fußball und war eigentlich auch ein guter Stürmer aber er verlor die Motivation zum spielen seit dem er letztes Jahr zu seinem Bruder ziehen musste. Ruffys Mutter verstarb bei seiner Geburt und sein Vater war wochenlang durch seine Arbeit nicht zuhause, wodurch dieser fand das Ruffy zu seinem älteren Bruder Ace ziehen sollte. Da Ace durch sein Studium nur einen kleinen Job annehmen konnte sorgt ihr Vater Dragon für Unterhalt den Ace nutzen sollte um für Ruffy zu sorgen. Ruffy verlor durch den Umzug seine Freunde auch durch den Umzug musste er seinem Verein lebewohl sagen für den sein Herz schlug. Natürlich hatte Ruffy auch in der neuen Schule schon Freunde gefunden aber wohlfühlen tut sich der fünfzehn Jährige überhaupt nicht. Es war halt nicht sein Hause. Mit Widerwillen zog sich Ruffy dann an und putzte sich die Zähne. Im Gegensatz zu Nami war seine Uniform völlig zerknittert und die Krawatte war nicht richtig gebunden. Er hatte keine Ahnung und Ace verschwand auch direkt nachdem er seinen kleinen Bruder weckte um ihn das richtig zu zeigen, aber es war ihm auch völlig egal Hauptsache er ist irgendwann wieder zuhause und kann sich an seine Playstation setzen oder an seinem Gaming PC. Völlig motivationslos bewegte sich Ruffy auf die Bushaltestelle zu. Dabei hörte er auf seinem ZTE Blade V7 seine Playlist. Diese bestand vorwiegend aus Anime Openings oder irgendwelchen Osts, in der sich gedanklich völlig verlieren konnte. An der Bushaltestelle angekommen stand auch schon der Bus da und wartete wie immer auf

Ruffy. Die Tür des Busses öffnete sich und Ruffy stieg ein. Dabei ermahnte ihn der Busfahrer wieder einmal aber wie sonst auch dachte sich Ruffy nur: Lass mich doch in Ruhe und mache einfach deinen Job und fahre. Wie sonst auch setzte er sich ganz nach hinten auf die rechte Seite des fünfer Platzes und starrte aus dem Fenster. Shimotsuki hieß das nächste Ziel auf dem Fahrplan dort würde Zorro Lorenor dazu steigen. Er wurde ein wichtiger Freund für den jungen Holzkopf namens Ruffy. Der Bus hielt an und öffnete seine Tür damit Zorro einsteigen konnte, was dieser auch tat. Wie sonst auch immer setzte er sich ganz links auf den fünfer Platz des Busses und hörte wie Ruffy seine Musik. Während der Busfahrt war es vorerst still wie jeden morgen da beide nur an ihren Konsolen dachten. Nach wenigen Minuten erreichte der Bus auch den Wohnort von Lysop Schütze, auch er war ein Freund von Ruffy geworden und er war einer auf den sich der junge Ruffy verlassen konnte auch wenn Ruffy es nicht wirklich sah. Lysop wohnte im kleinen Ort Syrop. Dieser war gerade mal ein zwanzig Einwohner großes Dorf. Dort lebte Lysop bei seiner Kindheitsfreundin Kaya Miss da seine Mutter an einer Lungenentzündung starb. Lysop sein Vater war im Ausland tätig und da haben Kayas Eltern ihn mit aufgenommen. Lysop setzte sich in der Mitte des fünfer Platzes und sah erst zu Ruffy und dann zu Zorro. "Hey Jungs wie waren eure Ferien denn?" Fragte Lysop seine Freunde. Ruffy zog seine Kopfhörer aus dem Ohr und sagte zu Lysop während er ihn ansah: "Morgen Lysop was soll ich sagen? Ich habe mal wieder gezockt und war ab und anmal beim Training." Lysop nickte nur da er die Antwort schon kannte. Zorro nahm seine Kopfhörer aus den Ohren und sagte: "Hey Lysop! So wie immer, gezockt und trainiert habe ich." Da hielt der Bus schon an der Haltestelle des kleinen Dorfes Baratie wo der blonde Sanji Vinsmoke in den Bus stieg. Er war zwar ein Freund von Lysop da Sanji aber nur Augen für schöne Mädchen hatte setzte sich dieser etwas nach vorn um einen Platz für Nami oder Robin frei zuhalten. Es war nun soweit der nächste Ort hieß Kokos. Der Bus öffnete die Tür als er hielt und Nami stieg auch ein. Sie setzte sich weit entfernt von den anderen und stellte ihre Tasche auf den freien Platz neben ihr um ihn für Robin frei zuhalten. Der Bus fuhr dann weiter. Das nächste Ziel hieß Ohara, das war der Wohnort von Robin Nico die auch die beste Freundin von Nami ist. An der Haltestelle hielt der Bus damit Robin einsteigen konnte und wie geplant setzte sie sich neben Nami. Robin lächelte und sagte: "Sag mal Nami hast du schon ein Platz für eine weiterführende Schule gefunden?" Nami sah zu Robin und nickte dann und sprach: "Ja das Habe ich und zwar ist es die Rivers Mountin Uni." Robin lächelte denn das war auch ihre Uni nach der Schule an dem sie ihr Abitur nach holen möchte und dann gleich Geschichte studieren. So war auch der Plan von Nami. Der Bus fuhr danach die weiteren Wohnorte auf der Strecke ab und sammelte die restlichen Schüler ein.

An der Schule angekommen stiegen alle aus und machten sich auf den Weg zum Klassenraum, wo die anderen schon warteten. Dort angekommen nahmen alle Platz. Vivi Nefertari war eine weitere gute Freundin von Nami. Vivi, Robin und Nami saßen an einem Tisch zusammen mit Chopper Tony der zwei Klassen übersprang da er so intelligent war. Zudem saß Sanji auch am Tisch der Mädels was für ihn der Garten Eden war. Ruffy saß hingegen mit Zorro, Lysop, Bonney Jewelry und Perona Ghost. Alle unterhielten sich bis um halb acht, dann kam der Lehrer hinein. Dieses Jahr würde es ein neuen Klassenlehrer geben da der alte Roger Gold in Ruhestand ging. Der Name des neuen Lehrers war Shanks Rothaar. Er unterrichtete Sport und Geschichte und nun war er auch der Klassenlehrer der Zehn B. Er setzte sich und schlug das Klassenbuch auf. "Guten Morgen Schüler, ich werde gleich die Anwesenheit machen und dann werde ich euch einiges an Informationen mitteilen, die euch bitte mit

schreibt." Sagte Shanks und die Klasse nickte nur. Shanks nahm das Klassenbuch vor und las die Namen laut vor. Es war jeder da. "So gut Kinder dann haben wir das geschafft. Ich bin ab heute euer neuer Klassenlehrer also wenn es fragen gibt dann kommt ruhig zu mir. Desweiteren möchte ich euch unseren neuen Mitschüler Chopper Tony vorstellen der ab heute in unsere Klasse geht. Er hat zwei Klassen übersprungen also seit nett zu ihm." Danach schrieb er etwas an die Tafel und setzte sich wieder. "Wie ihr sehen könnt werden heute nochmal Zukunftsgespräche geführt damit wir wissen wie eure Reise weiter geht und wir zusammen noch eine Lösung finden können für die Jenigen die sich bisher noch keine Gedanken machen konnten oder es gemacht haben. Zudem steht heute die Klassensprecher-Wahl an. Ihr wisst das unsere Klasse einen Anführer braucht der die Klasse vertritt." Er sieht in die Runde und fragt: "Gibt es denn freiwillige?" Es wird ruhig und Sanji meldet sich und sagt: "Das könnten doch Nami und Robin machen" Der Lehrer guckt die beiden an und fragt sie: "Wollt ihr das denn machen?" Robin warf gleich ein: "Herr Rothaar es sollte aber ein Junge und ein Mädchen machen." Shanks nickte und fragte dann: "Wer der Jungs möchte dann freiwillig?" Daraufhin hob Lysop die Hand und sagte: "Wie wäre es mit Ruffy?" Shanks sah zu Ruffy der Gedanken verloren nickte und nicht mitbekam was man von ihm wollte. "Gibt es denn Einwände von der Mehrheit?" Fragte Shanks die Klasse und niemand hatte Einwände. Shanks schrieb die beiden Klassensprecher auf die Tafel und erst bemerkte Ruffy das er Klassensprecher wurde. "Warte was ich bin Klassensprecher?" Fragte der schwarzhaarige Junge und Lysop nickte nur. Ruffy war genervt, warum er? Er hatte doch schon eh keine Lust auf die Schule warum dann noch Klassensprecher. Im restlichen Block besprach Shanks dann die weiteren Informationen bis es zur Pause klingelte.

Völlig genervt vom bisherigen Tag ging Ruffy mit seinen Freunden auf den Schulhof. Dort saß Ruffy völlig genervt auf einer Bank. "So ein Mist ich wollte kein Klassensprecher werden." Sagte er und starrte seine Freunde an. Lysop sagte darauf: "Ach Ruffy nimm es nicht so schwer das wird schon du kannst dich immerhin auf uns verlassen." Zorro nickte daraufhin und zeigte Ruffy einen Daumen. Sanji zündete sich eine Zigarette an und sagte: "Also ich würde mich glücklich schätzen mit Nami das auszuüben" Worauf Zorro sagte: "Das kann ja auch nur von dem Verliebten Dummkopf kommen." Sanji sah daraufhin Zorro wütend an und beide knallten mit ihren Köpfen zusammen "Sag das nochmal Mossbirne." Kam es von Sanji und wieder einmal prügeln sich die beide. Die Damen sahen das und schüttelten ihre Köpfe. "Das die Jungs sich immer wieder prügeln müssen ist doch einfach nur kindisch." Entgegnete Nami und sah ihre Freundinnen an. Robin kicherte etwas und Vivi fragte dann: "Denkst du das Ruffy das Amt durch zieht? Der lässt dich doch sicher mit allen alleine." Robin sah daraufhin Nami an die etwas nachdenklich guckte. "Sollte er das nicht durch ziehen werde ich das melden immerhin sehe nicht ein das alles an mir hängen bleibt immerhin hat er sich dafür freiwillig bereit erklärt." Dann klingelt es schon zur nächsten Stunde. Auf dem Plan steht nun das Zukunftsgespräch mit den Schülern. Alle werden nacheinander aufgerufen der Rest soll in der zeit einen Fragebogen ausfüllen. Nach einer Stunde ist nun Ruffy dran. Dieser klopft am Raum an und geht dann rein und setzt sich auf dem Stuhl vor sich. Die Gespräche führt Lou Luky mit den Kindern. "So Ruffy hast du dann schon Ideen was du machen möchtest?" Ruffy sah ihn verdutzt an und sagte: "Nein das habe ich nicht. Das brauche ich auch nicht mit meinen Noten." Lou sah ihn fragend an und sagte dann: "Ja wenn deine Noten zu schlecht sind Ruffy solltest du mehr lernen." Ruffy lachte daraufhin und sah ihn mit einem breiten Grinsen an. "Das habe ich schon versucht aber es geht nichts in

meinen Kopf." Lou sah daraufhin Ruffy ernst an und sprach: "Wir sollten uns mal mit deinem Erziehungsberechtigten unterhalten. Ich werde gleich einen Termin bei deinem Bruder machen. Wir müssen das so schnell wie möglich ändern damit du nach der Schule mit nichts dastehst." Ruffy nickte nur und stand auf. Ihm war klar das dies eine menge ärger für ihn bedeutete da Ace wollte das Ruffy ein vernünftigen Abschluss bekommt und ordentlich ins Leben startet kann. Ruffy war nicht immer schlecht in der Schule beziehungsweise durchschnittlich. Vor dem Umzug zu seinem Bruder war Ruffy in seiner Klasse der beste und schrieb nur Einsen und ab und anmal eine Zwei, aber seit dem Umzug schaffte er gerade mal noch eine Drei und das nur noch ab und anmal. Mehr schrieb der Junge nur Vieren. Was war aber der Grund warum Ruffy sich nicht wohlfühlte in der neuen Heimat? Immerhin hatte er viele neue Freunde gefunden und war auch gerade nicht unbeliebt. Gerüchten zufolge soll sogar Hancock Boa aus der Parallelklasse auf ihn fliegen und sie ist das hübscheste Mädchen der Schule laut den Jungen. Nach einer halben Stunde wurde nun Nami aufgerufen. Sie setzt wie zu vor Ruffy auf den Stuhl und sieht zum Lehrer. Lou guckt sich Namis Fragebogen an und ist völlig erstaunt und sagt: "Nami du weißt ja schon wohin es in der Zukunft geht. Das ist doch super und mit deinen Noten sollte es klappen." Nachdem er dies aussprach fiel ihm etwas ein. "Nami damit ist unser Gespräch schon vorbei aber ich habe eine bitte an dich." Nami sah ihn fragend an und fragte: "Was gibt es denn?" Lou lächelte und legte Nami einen Zettel hin. "Dieser Schüler bräuchte dringend Nachhilfe und ich bin mir sicher das du die genau die richtige bist um ihn zu helfen." Nami nickt und war einverstanden damit.

Den restlichen Schultag sprach man noch mit der Klasse über den Stundenplan. Ruffy wurde informiert das sein Bruder Ace nach der Schule mit ihm zu einem Gespräch mit Lou Luky und Shanks Rothaar muss. Das gefiel ihm natürlich überhaupt nicht und einmal mehr wünschte er sich nicht mehr auf dieser Schule gehen zu müssen. Schon vor dem Klassenraum sitzend wartete Ruffy auf seinem großen Bruder Ace der auch schon den Flur entlang kam und schon von weiten rief: "Was hast du jetzt wieder angestellt kleiner Bruder?" Ruffy blickte nur zur Seite und sagte mit leiser Stimme: "Nichts ich habe bloß keine Ahnung was ich in der Zukunft machen soll." Ace schüttelte den Kopf und sagte: "Dir ist doch klar das es wichtig ist einen ordentlichen Weg einzuschlagen damit du nicht irgendwann auf der Straße sitzt." Das war genau das richtige Stichwort denn Shanks öffnete die Tür und bat Ruffy und Ace in den Klassenraum. Ace und Ruffy nahmen gegenüber der beiden Lehrer platz. "Herr Portgas die Sache ist ernster als Gedacht." Entgegnete Lou zu Ace der darauf antwortete: "Ja ich habe es schon gehört das mein kleiner Bruder keine Pläne hat was er nach der Schule anstellen soll." Shanks sah darauf Ruffy an und sagte: "Es ist nicht nur das Ace, sondern auch seine Noten sind alles andere als begeistert im letzten Schuljahr gewesen. Wie sie sicher selber wissen wurde Ruffy gerade so versetzt und sollte es so weiter gehen sehe ich schwarz das Ruffy überhaupt etwas findet ob Studium oder eine Ausbildung." Ace sah daraufhin zu Ruffy und sagte: "Ich verstehe es überhaupt nicht, bevor er hier zog war der beste Schüler seiner Klasse und voll motiviert. Er wollte damals sogar ein Sportstipendium bekommen und legte sich richtig ins Zeug und jetzt geht er sogar kaum zum Fußball. Ruffy was ist denn los?" Ruffy sah seinen Bruder nur eiskalt an und sagte nur: "Du verstehst es einfach nicht." Er stand auf und warf den Stuhl um und verließ den Raum und knallte die Tür hinter sich zu. "Ace ich will dir deine Angst machen sollte Ruffy aber seinen Kopf nicht aus der Schlinge ziehen könnte es sein das er ins Heim muss." Sagte Shanks worauf Lou direkt antwortete: " Ich habe mir dies bezüglich schon einige Ideen gemacht. Ich habe

mit einer sehr guten Schülerin gesprochen und sie bietet sich an ihm Nachhilfe zu geben und zusammen werden wir eine Möglichkeit finden für ihn einen geeigneten Zukunftsweg zu finden." Ace stand darauf auf und verbeugte sich: "Ich danke ihnen und ich werde sobald er sich beruhigt hat auch mit ihm zuhause nochmal sprechen. Haben sie vielen dank." Daraufhin verließ Ace den Klassenraum und ging hinunter und sah Ruffy an seinem Wagen. "Was sollte das gerade? Ist dir eigentlich klar wenn du deinen Kopf nicht bald aus der Schlinge ziehst du wieder ins Heim musst." Sagte Ace zu seinem Bruder doch dieser spuckte vor Ace seinen Füßen und sagte: "Dann ist das so! Da habe ich mich wenigstens zuhause gefühlt." Daraufhin stieg er in Ace seinen Wagen und schloss eine Kopfhörer an und hörte Musik. Die ganze Fahrt sagte Ruffy kein Wort und auch zuhause verkroch er sich direkt in sein Zimmer und schaltete seine Playstation 4 ein und startete Dead by Daylight. Das Spiel half ihm abzuschalten und seinen Frust als Killer an den Überlebenden auszulassen.

Währenddessen Ruffy das Gespräch hatte mit seinem Bruder und den Lehrkräften packte Nami alles zusammen für die Nachhilfe die mit der Absprache von Herr Luky geben soll. Ja Ruffy soll Nachhilfe von Nami bekommen. Damit dieser seine Noten verbessert und vielleicht so die Motivation wiederfindet und endlich sein Leben wieder in den Griff bekommt. Nojiko die gerade in die Tür rein kam und ihre kleine Schwester mit einen Rucksack sah fragte diese: "Wohin soll es denn gehen Nami?" Nami drehte sich um und lächelte ihre Schwester an und sagte: "Ich gebe ab heute Nachhilfe. Scheinbar soll sich jemand verbessern und da wurde ich halt gefragt und ich dachte mir warum nicht." Nojiko nickte darauf und sagte zum Abschluss nur: "Dann wünsch ich dir viel Spaß Nami aber vergiss nicht das du zuhause bist bevor es dunkel wird wer weiß was sich da draußen in der Dunkelheit für Typen rum treiben." Nami nickte nur und rannte dann zur Bushaltestelle um nach der Adresse zu fahren die Herr Luky ihr gab. Nami wusste natürlich nicht wen sie Nachhilfe geben sollte aber das sollte sie ja bald erfahren. Wie wird sie drauf reagieren und vor allem wie wird Ruffy drauf reagieren? Schafft es Nami dann auch Ruffy wach zu rütteln oder geht sein Leben so weiter?